

f) Die kleinen Antillen, eine Menge Inseln, im Bogen gelegen vom 19. bis zum 10° N. Br. g) Margarita, Curassao u. s. w. an der Nordküste Südamerikas. h) Fernando, Noronha, unfern des R. Rochus. i) Die Falklands oder Malouinischen Inseln (unbewohnt), 65 N. östlich vom Kap de las Virgines, dem südöstlichsten Punkte Patagoniens. k) Süd-Georgien, im W. der vorigen. l) Sandwich-Land, 60° S. Br. — Ewiger Schnee. — An der Südspitze: Das Feuerland (terra del fuego), durch die Magellanische Straße von Patagonien getrennt. Eine Inselgruppe.

2) Westamerikanische Inseln; Reihenfolge von N. nach S.

a) Von Alascha bis zum Königin Charlotten-Sund eine Menge Inseln. Zu merken sind: König Georg III., Prinz of Wales, Königin Charlotte, Quadra oder Vancouver, an welcher der Kotka-Sund ist. An der Westküste von Mittelamerika finden sich keine Inseln von Bedeutung; erst unter 0° sind die b) Gallopagos oder Schildkröten-Inseln. Südlicher, gegen Chili über, c) S. Ambrosio und S. Felix; St. Juan Fernandez; Chiloe und der Archipelago de los Chonos.

3) Nördliche Eismeer-Inseln:

a) Die Melville-Insel, 75° N. Br.; die Insel Disco 70° N. Br.

4) Südliche Eismeer-Inseln:

Der Russe Bellinghausen drang in den Jahren 1819 bis 21 bis 70° S. Br. vor und entdeckte hier eine Insel, die er Insel Peter I., und eine Küste, die er nach Alexander I. benannte. Dieß sind die südlichsten Länder, die man bis jetzt auf der Erde entdeckt hat.

§. 20.

Australien.

Australien wird auch Südindien, Oceania und Polynesien genannt. Es liegt mit seiner Inselwelt in dem größten Wasserbecken der ganzen Erde, nämlich im großen Ocean.

Die Grenzen sind auf mancherlei Weise bestimmt. Im N. zieht man eine Linie von den Sandwichsinseln zu